

Allgemeine Auffälligkeiten rund um Schwangerschaft und Geburt

Kein Mutterpass vorhanden - weniger als 5 Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen geleistet - minderjährige Mutter - schnelle Schwangerschaftsfolge - unerwünschte Schwangerschaft - Schwangerschaftskomplikationen - Früh-, Mangel-, Mehrlingsgeburt – etc.

Körperpflege

Unzureichendes Wickeln - Körpergeruch - unbehandelte entzündliche Hautoberfläche - Schmutz- und Kotreste in den Hautfalten (Genital- und Gesäßbereich) - seltenes Waschen oder Baden - fehlende Zahnhhygiene - erkrankte Milchzähne – etc.

Wach- und Schlafplatz

nicht gelüftete, abgedunkelte oder künstlich beleuchteten Räume - nasse und muffige Matratzen und Kissen - ständige Ablage des Säugling in der Wippe, der Tragetasche oder im Bett - kein ruhiger Raum für das Kind - kein eigenes Bett - rauchige oder alkoholdunstige Raumluft – extremer Platzmangel – etc.

Kleidung

Kleidung ohne ausreichend Schutz vor Hitze, Sonne, Kälte oder Nässe - Bewegungsfreiheit nicht gewährleistet (zu eng geschnürt, Kleidungsstücke zu klein oder viel zu groß) – verdreckte Kleidung – unpassende Schuhe – etc.

Ernährung

Zu geringes/ zu hohes Geburtsgewicht - nicht altersgemäße Gewichtszunahme (Gewichtskurve im Vorsorgeheft) - überalterte, verdorbene oder nicht altersgemäße Nahrung - unzureichende Flüssigkeitsmenge – keine Abwechslung bei der Nahrung – unregelmäßiges Essen und Trinken - Sauger nicht entsprechend der altersgemäßen Ernährung - keine hygienischen Mindeststandards (Reinigung der Flasche) - verschmutzte Schnuller – etc.

Behandlung von Krankheiten und Entwicklungsstörungen

Angeborene Krankheiten - Nichtwahrnehmung der Vorsorgeuntersuchungen – Nichterkennen oder Nichtbehandeln von Krankheiten - Nichterkennen oder Nichtbehandeln von Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen – Fehlen eines Kinderarztes/-ärztin – häufige Krankenhausaufenthalte aufgrund von Unfällen - auffällige Hämatome / Verletzungen – mangelnde Zahngesundheit – etc.

Schutz vor Gefahren

Mangelnde oder keine Aufsicht auf dem Wickeltisch oder in der Badewanne – fehlender Schutz vor Gefahren im Haushalt (z.B. defekte Stromkabel, Steckdosen, für das Kind zugängliche Medikamente/Alkohol, ungesicherte Treppen, gefährliches Spielzeug, usw.) – fehlende Aufsicht (allein in der Wohnung lassen) – Überlassung der Aufsicht an fremde Personen - eingeschränkte Wahrnehmungs- und Verantwortungsfähigkeit der Eltern durch Drogen- bzw. Alkoholkonsum oder Psychosen – etc.

Zärtlichkeit und Anerkennung / Sicherheit und Geborgenheit

Kein Kontakt beim Füttern - grobes Wickeln ohne Ansprache - Trostverweigerung bei Krankheit oder Verletzung – Verweigerung von Körperkontakt, Zuneigung und Zärtlichkeit - Nichtbeachtung trotz anhaltenden Schreiens - „Schreibaby“ – Isolierung des Kindes - Sanktionierung durch Anschreien, Schläge, Kniffe, Schütteln, Drohen, Erniedrigen – gewalttätige Atmosphäre in der Familie - Jaktationen (Schaukelbewegungen) des Kindes – etc.

Individualität und Selbstbestimmung

Betrachtung des Kindes als Besitz, über den man nach Belieben verfügen kann - Körperkontakt und Zärtlichkeit nur bei mütterlicher Bedürftigkeit – Klammerung und Überbehütung – Nichtwahrnehmung von körperlichen und emotionalen Bedürfnissen des Kindes – etc.

Förderung der Entwicklung

Nicht ausreichender Körperkontakt – keine oder wenig verbale Ansprache – keine oder wenige Anregungen, Spiele – kein altersentsprechendes Beschäftigungsmaterial vorhanden – Fernsehen als einziges Angebot - keine Spaziergänge an der frischen Luft – etc.

verlässliche Bindung

Kein Blickkontakt oder Abwehrhaltungen des Kindes zu Mutter/Vater – Erstarren bei Körperkontakt – Distanzlosigkeit - ständig wechselnde Betreuungspersonen - Bezugsperson nicht in der Lage, ohne fremde Hilfe für das Kind zu sorgen - soziale Isoliertheit, kein Kontakt mit anderen Kindern / Erwachsenen – etc.

Familiäre Situation

Finanzielle oder materielle Probleme – Arbeitslosigkeit – unzureichende oder gesundheitsgefährdende Wohnsituation - instabile soziale Situation (Isolation, Integrationsprobleme, Schwellenängste gegenüber Institutionen,...) - Gewalt in der Familie – depressive Grundstruktur in der Familie - Belastungen durch Krankheiten oder Sucht – alleinerziehender Elternteil – mehrere Kinder in kurzen Zeitabständen - gravierende Beziehungs- oder Trennungsprobleme - eingeschränkte intellektuelle Fähigkeiten der Eltern - fehlende elterliche Kompetenz (unstrukturierter Tagesablauf, inkonsequenter Umgang mit dem Kind, Unzuverlässigkeit in Vorsorge und Fürsorge, mangelnde Fähigkeit zur Kooperation) – etc.